

[2285.] Remittenden betreffend.

Zu meiner Remittenden - Factur erlaube ich mir noch die nachträgliche Bitte, von Straub's Anleitung zum Violinspielen nichts zur Disposition stellen zu wollen, indem wegen nur noch geringen Vorrathes bald eine neue Auflage hiervon nötig werden wird.

Eßlingen, 22. Febr. 1853.
Conr. Wenzhardt.

[2286.] Zur Beachtung!

Bezugnehmend auf meine Anzeige in Nr. 12 des Börsenblattes, mache den geehrten Sortimentshandlungen hierdurch die Mittheilung, daß ich von jetzt ab die beiden Zeitschriften

Illustrirter Dorfbarbier

Gartenlaube

bis zu der in erwähnter Anzeige angegebenen Frist, nur noch gegen Haar liefern werde.

Leipzig, 18. Februar 1853.
Ergebnst
Ernst Keil.

[2287.] Katholischen Sortiments-handlungen,

die reisen lassen, offerieren wir Titelbogen unseres neuesten kath. theolog. Verlages, als wirksamstes Vertriebsmittel.

Schaffhausen, im Februar 1853.

Jr. Hurter'sche Buchhdsg.

[2288.] Gustav Heckenast in Pesth bittet die Herren Verleger biblischer Geschichten, welche mit guten Holzschnitten illustriert sind, um Probbedrücke von letzteren und um Preisangabe der Eiches.

[2289.] Zur Beachtung!!

Sollte Einem meiner Herren Collegen in nächster Zeit aus Pernau (Livland) von einem aus Berlin gebürtigen, recht gewandten Herrn, der Antrag zu einer buchhändlerischen Verbindung zugehen, so stehe ich mit näheren, gar nicht uninteressanten, Notizen über denselben, zu Diensten.

Julius Springer in Berlin.

Übersicht des Inhalts.

Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Zur Zollfrage. — Anzeigebatt No. 2193—2291. — Leipziger Börse am 28. Februar 1853. — Wahlzettel.

Adolf & Co. 2246, 2266. Gräfen & G. 2247. König in S. 2261. Schmidtorff 2251. Anhuth 2263. Fritzsche, S. 2242. Kummer in S. 2260. Schneider in S. 2291. Anonyme 2194, 2270, 2271. Gerhard 2202. Kuppitsch 2252. Schroeder's in B. 2258. 2272, 2273. Goethorffy 2219. Landes-Ind. Extr. 2210. Schuberth & Co. Berl. 2206. Ascher & Co. 2268, 2281. Haase Söhne 2228. Lehmkühl 2249. Schwetschke's Berl. 2200. Bädeker, G. D. in G. 2236. Hasselberg 2284. Le Nour 2216. Sporleber 2234. Behge 2233. Hedenast 2265, 2288. Lit.-Gomtoe in B. 2195. Springer 2289. Weihmann 2275, 2276. Heinrichshofen in M. 2255. Mittler's Sort. in B. 2241. Stabel 2199. Beher in B. 2234. Helwing 2226. Möller, G. B. F. in B. 2213. Tendler & Co. 2269. Cajin 2215. Herbig in S. 2250. Muuardt 2278. Theile 2238. Creuzbauer & B. 2290. Heyse 2227. Troß 2262. Erste 2274. Hirschwald 2208, 2267, 2277. Nestler & M. 2239. Verlagsanstalt, allg. dtsc. Dester 2221. Hofbuchdruckerei in B. 2193. Niemeyer, G. B. 2264. 2209. Voigtländer 2237. Dittmer 2231. Hollstein 2214. Oberdorfer 2240. Wendeborn 2280. Dümmler's B. 2197, 2229. Jasper & S. 2220, 2224. Parker 2235. Wejener 2230, 2256. Kleischer, G. 2196, 2282. Jeannenau 2225. Reimer, D. 2203. Werchart 2285. Kleischer, G. 2282. Junge 2294. Saec 2222. Wigand, D. 2217. Klemming'sche Sort. B. 2245. Rießling & Co. 2198, 2201. Saunier 2248. Wilst 2212. Folle 2283. 2207, 2223. Schaefer in Dr. 2205. Williams & N. 2253. Förstner 2225. Roelling in S. 2244, 2279. Schmitz in S. 2257. Wohl & S. 2232.

[2290.] Zur Aufklärung.

Um verschiedenen Bemühungen des Hrn. Ahr. Bielefeld *) dahier, denen sich in Betreff der Anzeige in Nr. 23 des Börsenblattes unsere concurrenten angelassen haben, zu begegnen, bestätigen wir hiermit nochmals den Inhalt unseres Circulairs vom 25. Nov. vor. J., worin wir Ihnen die käufliche Uebernahme der Nöldekeschen Buch- u. Kunsthändlung anzeigen, und machen wir Ihnen nachträglich die Mittheilung, daß wir den gesetzlichen Bestimmungen gemäß, bis zu der noch bevorstehenden Erledigung der Concessionsübertragungs-Angelegenheiten, für hiesigen Platz die alte Firma fortführen. Da unsere concurrenten dies Verhältniß kennen, so hätte die Erklärung derselben als höchst müßig unterbleiben können, und ist dieselbe wohl nur erlassen, um ängstliche Verleger zu unserem Nachteil zu beunruhigen. Der größte Theil der bedeutendsten Verlags-handlungen hat übrigens schon jetzt nicht bloß Beweise unserer Tätigkeit, sondern auch der Sicherheit, die der Verlehr mit uns bietet, in Händen, und da auf gefällige Anfragen bei dem hiesigen Bankhause, A. Klose, so wie bei unseren Herren Commissionaires, nur günstige Auskunft über uns erfolgen kann, so sind wir nicht gesonnen, auf etwaige weitere Insinuationen, wenn solche von Seiten unserer concurrenten versucht werden sollten, zurückzukommen.

Carlsruhe, d. 18. Febr. 1853.

Creuzbauer & Viereck.

*) Unser frequentes Geschäftsalocal befindet sich dem seinigen gegenüber.

[2291.] Anerbieten.

Seit mehreren Jahren auf hiesigem Platze als Colorist etabliert, und durch die gute Einrichtung meiner Anstalt in den Stand gesetzt, allen an mich gerichteten Forderungen zu entsprechen, empfehle ich mich zu ollen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mir übergebenen Aufträge zur vollkommenen Zufriedenheit auszuführen und das in mich gesetzte Vertrauen dadurch zu rechtfertigen.

Coloriranstalt von
Leipzig. G. A. Schneider,
Dresdner Straße Nr. 55.

Leipziger Börse am 28. Februar 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	142%
	2 Mt.	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102%
	2 Mt.	—
Berlin pr. 100 ,f Pr. Crt.	k. S.	99%
	2 Mt.	—
Bremen pr. 100 ,f Lsdr. à 5 ,f	k. S.	—
	2 Mt.	111
Breslau pr. 100 ,f Pr. Crt.	k. S.	99%
	2 Mt.	—
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S.	56 15/16
	2 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	152 1/3
	2 Mt.	—
London pr. 1 Pt. St.	k. S.	—
	2 Mt.	—
	3 Mt.	6. 22 1/4
Paris pr. 300 Frs.	k. S.	81 1/4
	2 Mt.	—
	3 Mt.	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	2 Mt.	91%
	3 Mt.	—
Augustd'or à 5 ,f à 1/33 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,f idem	" d°	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,f nach ger. Ausmünzungssusse	d°	11
K. Russ. wict. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	" f 17	5, f 17
Holland. Duc. à 3 ,f	auf 100	6%
Kaiserl. d°	"	6%
Bresl. d°	"	6%
Passir d°	"	0%
Conv. Species u. Gulden	d°	—
Idem 10 u. 20 Kr.	"	2%
Gold pr. Mark kein Cölln	"	—
Silber " d°	"	—
Staatsspapiere und Actionen		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten	—	91%
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3 % von 1830 jv. 1000 u. 500 ,f	91	—
kleinere	—	—
à 4 % von 1847 von 500 ,f	—	101%
à 4 % von 1852 jv. 500 ,f	—	102%
à 4 1/2 % von 1850 von 500 u. 200 ,f	—	103%
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	91%
à 3 1/4 % von 1000 und 500 ,f	—	—
kleinere	—	—
Actionen der chem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 ,f	—	91%
d°	—	—
d°	—	102%
à 4 % à 100 ,f	—	—
Lipziger Stadt Obligationen	—	96%
à 3 % von 1000 und 500 ,f	—	—
kleinere	—	102%
d°	—	—
d°	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. jv. 500 ,f	94	—
à 3 1/4 % jv. 100 u. 25 ,f	—	100
d°	—	102%
à 3 2/3 % jv. 100 u. 25 ,f	—	—
d°	—	—
à 4 % jv. 500 ,f	—	—
jv. 100 u. 25 ,f	—	—
d°	—	—
à 3 % jv. 100 u. 25 ,f	—	—
d°	—	—
lausitzer d°	—	98
d°	—	96%
d°	—	102%
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 1/2 %	—	110
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 1/2 %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	91%	—
à 3 % von 1000 und 500 ,f	—	—
kleinere	—	—
d°	—	—
Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	85%
d°	—	840
Wiener Bank-Aktionen pr. St.	—	190
Leipziger d°	—	198
Lpz.-Dresd.-Eisenb.-Act. à 100 ,f pr. 100	—	—
Löbau-Zittauer d°	—	27%
Berlin-Anhalt d°	—	183
Magdeb.-Leipz. d°	—	280%
Thüringische d°	—	99

Berantwortlicher Redacteur: Gustav Klemmelmann — Druck von P. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: G. Kirchner

in Leipzig.